



Landjugendverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Trockener Weg 1b
17034 Neubrandenburg

Telefon: +49 (0395) 4 51 36 07 // Fax: +49 (0395) 4 51 36 09

E-Mail: laju-mv@gmx.de // Homepage: www.laju-mv.de

1. Geschäfts-/Vorstandsbericht 2021

1.1 Die allgemeine jugendpolitische Situation im (Landes-)Jugendverband

- 1.1.1 Ziele des Verbandes, Ergebnisse, Reflexion zum Vertragsjahr
- 1.1.2 Mitgliederbefragungen und Ergebnisse der Bedarfsplanung
- 1.1.3 Innerverbandlicher Informations- und Kommunikationsfluss (Transparenz der Verbandsarbeit für Untergliederungen und Mitglieder)

1.2 Gremienarbeit entsprechend Satzung

- 1.2.1 Vorstandsarbeit (Vorstellung des Vorstands, Vorstandssitzungen, jugendpolitische Arbeit – Stellungnahmen, jugendpolitische Gespräche, Aktionen)
- 1.2.2 Serviceleistungen für Untergliederungen und Mitglieder
- 1.2.3 Mitgliederversammlung, ggf. Delegiertenversammlung
- 1.2.4 Innerverbandliche Beiratsarbeit, Ausschüsse, Arbeitsgruppen, ggf. Delegiertenrat
- 1.2.5 Gremienarbeit außerhalb des (Landes-)Jugendverbandes

1.3. Einschätzung der wirtschaftlichen Situation des (Landes) Jugendverbandes

- 1.3.1 Eigenmittel
- 1.3.2 Drittmittel
- 1.3.3 Entwicklung, Perspektiven, Tendenzen (Mitgliederzahl/-beiträge, Drittmittel, betriebswirtschaftliche Situation – Investitionen, Ausstattung, Sachmittel)

1.4 MitarbeiterInnen des (Landes-)Jugendverbandes

- 1.4.1 Festangestellte Arbeitnehmer – Umfang der Arbeitszeit
- 1.4.2 Honorarkraft – Umfang der Arbeitszeit
- 1.4.3 Nebenamtlich Tätige – Umfang der Arbeitszeit
- 1.4.4 Ehrenamtlich Tätige – Umfang der Arbeitszeit
- 1.4.5 Fortbildungen für das Personal
- 1.4.6 Fortbildungen für das Ehrenamt

1.5 Angebote des (Landes-)Jugendverbandes

- 1.5.1 Ziele, Ergebnisse, Reflexion
- 1.5.2 Außerschulische Jugendbildung
- 1.5.3 Fort- und Weiterbildung ehrenamtlich Tätiger
- 1.5.4 Internationale Jugendbegegnungen
- 1.5.5 Großveranstaltungen
- 1.5.6 Kinder- und Jugenderholung

1.6 Projekte

1.6.1 Ziele, Ergebnisse, Reflexion „Artenvielfalt“

1.7 Leistungsdaten der Projekte und Angebote (Maßnahmenübersicht)

1.8 Öffentlichkeitsarbeit des (Landes-)Jugendverbandes

1.8.1 Aktionen

1.8.2 Publikationen

1.8.3 Medienaktivitäten

1.8.4 Homepage

1.9 Qualitätsentwicklung und Qualitätskontrolle

1.9.1 Bedarfsermittlung, Zielformulierung, Zielerreichung

1. Geschäfts-/Vorstandsbericht 2021

1.1 Die allgemeine jugendpolitische Situation im (Landes-) Jugendverband

Der Landjugendverband bündelt und vertritt die Interessen und Bedürfnislagen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ländlichen Räumen. Wir vertreten die Meinung, dass die Positionen und Anliegen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ernst zu nehmen sind. Für eine gute Zukunft unseres Landes und eine gute Perspektive für die Menschen, die darin leben, ist es unumgänglich, Politik für und mit Kindern und Jugendlichen zu machen. Über Interessen, Bedürfnisse und Perspektiven von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen darf dabei nicht hinweg gehandelt werden. Sie müssen wahr und ernst genommen werden. Glaubhafte und zielführende Politik berücksichtigt die Zukunftsaussichten, Wünsche und Ideen von jungen Menschen in diesem Land. Unterstützt sie im Mitgestalten und stärkt damit nicht nur eine nachwachsende Generation, sondern macht außerdem nachhaltige Politik für das ganze Land.

Dafür stehen wir:

- Wir wollen Lebens- und Bleibeperspektiven für junge Menschen in ländlichen Räumen schaffen und erhalten.
- Wir streben die berufliche, politische und kulturelle Förderung und Weiterbildung der Jugend auf dem Lande an. Wir sind überkonfessionell und parteipolitisch ungebunden und arbeiten auf demokratischer Grundlage.
- Wir wollen Perspektiven für junge Menschen und JunglandwirtInnen schaffen.
- Wir wollen die Beteiligung von jungen Menschen in allen gesellschaftlichen und politischen und speziell in allen jugend- und agrarpolitischen Bereichen fördern.
- Wir wollen die Hinführung der jungen Menschen zu tolerantem, sozialem und kritischem Verhalten gegenüber der Gesellschaft und den Mitmenschen.
- Wir setzen uns für die Chancengleichheit beider Geschlechter nach dem Prinzip des Gender Mainstreaming ein.
- Wir bereiten die Jugend auf dem Lande auf die Übernahme von öffentlicher und beruflicher Verantwortung vor.

- Wir beleben mit gemeinschaftlichen Veranstaltungen und Vorhaben das Land.
- Wir wollen Weltoffenheit und eine gelungene Integration von Migrantinnen und sind gegen jegliche Art von Extremismus

1.1.1 Ziele des Verbandes, Ergebnisse, Reflexion zum Vertragsjahr

Handlungsziele 2021

- Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltbildung im Verband
- Maßnahmen zur Mobbing - Prävention
- Maßnahmen zur Förderung von Kunst- und Kulturangeboten
- Maßnahmen zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit im Verband
- Maßnahmen gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus
- Maßnahmen zur Weiterbildung Ehren- und Hauptamt
- Maßnahmen zur Stärkung des Ehrenamtes im Verband

Ergebnisziele 2021

- Durchführung von Angeboten und Workshops zur Natur und Umwelt
- Jahresthema Projekt Landjugend „Artenvielfalt“ vollzogen
- Durchführung vom Angebot Mobbing – Ursachen – Folgen - Gegenmaßnahmen
- Umsetzung Weiterbildung Mobile Jugendarbeit (coronabedingter Ausfall)
- Angebot Mach-mit-Theater (coronabedingter Ausfall)
- Weiterführung der Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ im Verband vollzogen Postkartenaktion entwickelt
- Kulturtag, Projekt „Geschichte erleben“ durchgeführt
- Umsetzung Weiterbildung Spiel- und Gruppenpädagogik sowie JuleiCa (coronabedingter Ausfall)
- Workshopreihe „von Hand gemacht“ durchgeführt

bzw. konkret abrechenbare Ziele für den Vertragszeitraum

- 6 Aus- und Fortbildungen von ehrenamtlich Tätigen
- 14 außerschulische Jugendbildungen
- 4 Kinder- und Jugenderholungen
- 2 Großveranstaltungen

Reflexion

Unsere Verbands- und Handlungsziele wurden durch das beantragte Vorhaben und die damit verbundenen Ziele nur bedingt erfüllt. Die Corona – Pandemie und die daraus folgenden Kontaktbeschränkungen, sowie das Veranstaltungsverbot, führten dazu, dass in der ersten Jahreshälfte viele Angebote verschoben oder abgesagt werden mussten. Dazu zählte auch unsere Großveranstaltung „Tag am Meer“, was einen massiven Wegfall an Teilnehmerbeiträgen nach sich zog. Zusätzlich waren unsere beliebten Spielmobileinsätze, Weiterbildungsangebote, Infopräsentationen, Fach- und Messesfahrten sowie zwei Ferienfreizeiten vom Ausfall betroffen.

Mit der digitalen Anpassung in der Projektarbeit, ist es uns gelungen die Verbandsarbeit aufrecht zu halten und neuartige Angebote zu entwickeln, um den Zugang an gemeinschaftlichen Veranstaltungen in der Kinder- und Jugendarbeit zu vereinfachen. Mit Projekten wie der Fotorally der Landjugend konnten wir landesweit viele Kinder- und Jugendliche für die Themen Natur und Umwelt begeistern. Im Bereich Aus- und Fortbildung wurden viele Angebote, wie unsere Arbeitsgruppe „Kreatives Gestalten“, unsere Workshopreihen „von Hand gemacht“ und musikalische Früherziehung mit einem Hygienekonzept das ganze Jahr in Präsenz, erfolgreich umgesetzt. Aus den positiven Erfahrungen des vergangenen Jahres hielten wir weiter an der Kombination aus digitaler Jugendarbeit, Einzelbetreuung und unserer neuen Laju- Box, gefüllt mit pädagogischen Materialien für jeden Teilnehmer, fest.

In der außerschulischen Jugendarbeit gab es den größten Wandel innerhalb eines Jahres. Nach sehr viel Ausfall von Angeboten in der ersten Jahreshälfte, konnte wir mit neuartigen Angeboten wie dem Jugendaustausch Sachsen, Erlebnispädagogik auf der Lilly-Farm oder die Laju Box „Bewegung im Garten“, den TNT-Haushalt

ausgleichen. Mit der Weiterführung unseres Jahresthema „Artenvielfalt“, gaben wir den Jugendlichen die Möglichkeiten ihre Workshops und Projekte erneut in Angriff zu nehmen und erfolgreich zu verwirklichen. Mit der engagierten Bereitschaft des Ehrenamtes und der schnellen Anpassung auf die aktuelle Situation, wurde die Anwesenheit der Teilnehmer gewährleistet. Somit konnten wir 16 Angebote zur außerschulischen Jugendbildung durchführen.

Mit der Landjugend Postkartenaktion „Wer macht denn sowas – Na Wir!“, entwickelte unser Arbeitskreis Öffentlichkeit Statements von Laju Mitgliedern plus Fotos, die unsere Verbandsvielfalt widerspiegelt und die Öffentlichkeit auf uns aufmerksam macht. Mit dieser Aktion wollen wir das Ehrenamt aktiv einbinden, um den Verband bekannter zu machen. Aber auch Jugendliche in offene Dialoge bringen, wie sie die Jugend auf dem Land sehen.

In Blickpunkt stand das Vorantreiben der Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit aber auch die innerverbandliche Betreuung. So ist es uns gelungen in vielen regelmäßigen Arbeitsgruppen und wöchentlichen Angeboten weiter die Arbeit fortzuführen und die Ortgruppen regelmäßig zu besuchen sowie Beratungsangebote für Eltern und Kindern anzubieten. Unser Jahresthema „Artenvielfalt“ wurden auf Wunsch der Mitglieder aus dem 2020 weitergeführt, um alles ausgefallenen Workshops nachzuholen bzw. neu organisieren.

Abschließend sehen wir die im Vertrag aufgezeigten Handlungs- und Ergebnisziele als erfüllt an, da wir mehr als die Hälfte alle Angebote realisieren konnten und uns mit individuellen Angeboten dem Bedarf an schnell anpassen und umsetzen konnten. In Krisenzeiten unseren Fokus auf individuelle Beratung, Netzwerkarbeit und Onlinebetreuung gesetzt haben.

Konkret durchgeführte Angebote für den Vertragszeitraum

7 Aus- und Fortbildungen von ehrenamtlich Tätigen

16 außerschulische Jugendbildungen

2 Kinder- und Jugenderholungen

1 Großveranstaltungen

12 verbandsspezifische Angebote

1.1.2 Mitgliederbefragungen und Ergebnisse der Bedarfsplanung

Mitgliederbefragungen

Im Vertragsjahr 2021 wurde sich zu Beginn des Jahres digital auf unserer Zukunftswertstatt, Teamsitzung und Vorstandssitzungen ausgetauscht. In der ersten Jahreshälfte wurden zusätzlich, mit einem großen Hygieneaufwand, Einzelgespräche mit den Ortsgruppenleitern organisiert, um die Verbandarbeit weiter aufrecht zu halten. So konnten wir sicherstellen, dass unsere Mitglieder Anregungen für Veränderungen von Veranstaltungen, sowie ihre Ideen für neue Veranstaltungen mitteilen konnten. Weiterhin wurde sich mit unseren Mitgliedern regelmäßig digital ausgetauscht und zu aktuellen Themen wie: Corona – Auswirkung auf die Verbandsarbeit Was ist erlaubt? – Was nicht? Umsetzung Jahresthema „Artenvielfalt“, Entwicklung neuer Projekte unter Pandemiebedingungen, Organisation von ausgefallenen Veranstaltungen, gemeinsam beraten. Gleichzeitig ist es uns wichtig bei Mitgliederbefragungen auf Kritikpunkte einzugehen „Was lief gut/ Was lief schlecht?“, aber auch neue Lösungsansätze zu finden, Ideen konkretisieren und Ziele für das kommende Jahr festzulegen. In unseren Mitgliederbefragungen bündeln wir wichtige Themen, wichtige Wünsche und neue Projektideen, um unterschiedliche Bedürfnisse und Sichtweisen zu erfahren und einen Austausch zu fördern.

Ergebnisse der Bedarfsplanung

- Einführung Themenwerkstatt Grafikbearbeitung Canva
- Jahresthema „Artenvielfalt“ verlängern
- Postkarten Aktion „Wer macht den sowas...“
- Schulungsangebote Workshop digital
- Laju – Boxen zum Thema Bewegung, Kreativität, Umwelt und Natur entwickeln
- Umsetzung von neuartigen Projektideen Fotorally „Urlaubsfoto mal anders“, „Natur rund ums Haus“

Dies sind nur einzelne Aufzählungen, die für die Ehrenamtlichen und Mitglieder im Vordergrund standen.

1.1.3 Innerverbandlicher Informations- und Kommunikationsfluss

Den innerverbandlichen Informations- und Kommunikationsfluss kann der Landjugendverband M-V e.V. belegen mit:

- Regelmäßige Vorstandssitzungen (alle zwei Monate; Besprechung der aktuellen Finanzsituation, Personal, Informationsaustausch über alle Bereiche; Vorstandssitzung dient zu verbandsinternen Beschlüssen)
- Teamsitzung (alle zwei Wochen, Besprechung der aktuellen Veranstaltungen in den jeweiligen Bereichen, Austausch von Fachkompetenzen untereinander zu den Themen bzw. Projekten, Problembehandlung und Supervision)
- Themenbezogene Arbeitskreise der Ehrenamtlichen Mitglieder

Bereich Agrar: AK Junglandwirte
(zwei Mal im Jahr; Austausch von agrarpolitischen Themen; Schwerpunktthemen bestimmen sie selbst; Meinungsbildung, die zum Positionspapier verfasst wird, um diese auf Bundesebene zu vertreten)

Bereich Bildung: Teamsitzungen

(einmal im Monat; Treffen zur Vorbereitung gab es nicht, Einzelgespräche und Austausch digital über Planung und Durchführung zu bestimmten Maßnahmen)

Der Verband bedient sich seiner verschiedenen Kommunikationsinstrumente wie E-Mail, Telefon, Infopost und Homepage, um den Informations- und Kommunikationsfluss aktuell zu halten. Außerdem findet ein Austausch von innerverbandlichen Informationen auf Mitgliederversammlung und der Zukunftswerkstatt statt. Für die digitalen Treffen wird nach Testung verschiedener Anbieter das Online-Konferenztool „Zoom“ verwendet.

1.2 Gremienarbeit entsprechend Satzung

1.2.1 **Vorstandsarbeit**

Der Vorstand nimmt an verschiedenen Beiräten und Ausschüssen teil, um den Landjugendverband M-V e.V. agrar- und jugendpolitisch zu vertreten. In diesem Jahr wurde ein Großteil der Gremienarbeit digital umgesetzt.

Vorstand:

Vorsitzender	Tobias Schröder (Delegierter beim BDL)
FB Agrar	Steffen Thurow (Delegierter beim BDL)
FB Agrar band M-V e.V.)	Daniela Walter (Delegierte beim Bauernverband M-V e.V.)
FB Jugendbildung	Annely Ihde (Delegierte beim BDL)
FB Agrar	Thomas Becker (AK Agrarpolitik)

1.2.2 Serviceleistungen für Untergliederungen und Mitglieder

Aufgabenschwerpunkte als Serviceleistungen für unsere Mitglieder hat der Vorstand folgende:

- Beratung
- Interessenvertretung
- Mitglieder werben
- Einbindung / Einweisungen von Mitgliedern für Gremienarbeit und Vorstandstätigkeiten
- Durchführung von eigenen Veranstaltungen wie Arbeitskreise, Bauernfrühstück
- Treten als Multiplikatoren und Referenten in ihren Fachkompetenzen auf
- Schlichter bei Streit- bzw. Kritikpunkten zwischen Haupt- und Ehrenamt
- Besetzung der Arbeitsgruppen LEADER in M-V
- Besetzung AK Agrarpolitik BDL
- Bewerter beim Berufswettbewerb der deutschen Landjugend in Fachsparten

1.2.3 Mitgliederversammlung

- Findet ein Mal im Jahr statt
- Alle zwei Jahre finden im Rahmen der Mitgliederversammlung die Vorstandswahlen statt, so wurde auch in diesem Jahr der neue Vorstand am 16.10.21 in Langen Jarchow in Präsenz gewählt.
- Vorstandsmitglieder dürfen nicht jünger als 18 Jahre und nicht älter als 35 Jahre sein
- Unsere allgemeine Mitgliedschaft im Verband beläuft sich bis zum 35. Lebensjahr
- Revisionsbericht des Kassenprüfers Mathias Hoffmann und Jennifer Bönning liegt dem Vorstandsbericht in Kopie bei

1.2.4 Innerverbandliche Beiratsarbeit, Ausschüsse, Arbeitsgruppen

Beiratsarbeit sind folgende:

- Beirat / Aufgabenausschuss der Land-, Tier- und Forstwirtschaft

Die Aufgaben der Beiräte sind die Inhalte der Theorie – und Praxisaufgaben hinsichtlich der Regional-, Landes- und Bundesentscheide zu erstellen. Der Beirat organisiert Trainingsmaßnahmen zur Vorbereitung der Entscheide, ermittelt entsprechende Bewerber und setzt sich mit den jeweiligen Berufsschulen und Ausbildungsbetrieben bezüglich der Teilnehmer auseinander. Kooperationslisten liegen dem Vorstandsbericht bei.

Arbeitsgruppen sind folgende:

Agrar:

- AK Junglandwirte (Organisation von Arbeitskreisen für Junglandwirte, Fachschüler und Berufsschüler der Agrarwirtschaft, Studenten; Schwerpunkte der AK sind aktuelle Themen im Bereich Agrarpolitik, Wirtschaft, Umwelt)
- AK BWB 2023 (Arbeitsgremium zur Umsetzung des bundesweiten Berufswettbewerbes in M-V)

Bildung:

- AK „Öffentlichkeitsarbeit“ (Organisation von Arbeitskreisen für Jugendliche im Alter von 14 bis 27 Jahre; Jugend macht Politik, Öffentlichkeitsarbeit im Verband)

Allgemein werden im Vorfeld zu größeren Veranstaltungen und Projekte Arbeitsgruppen gebildet.

1.2.5 Gremienarbeit außerhalb des (Landes-)Jugendverbandes

Die Gremienarbeit außerhalb der Landjugend hat durch die Corona – Pandemie hauptsächlich digital stattgefunden. Durch die Zeit- und Wegersparnis konnten regelmäßig Delegierte bzw. Vertreter auf entsprechende Gremien mitwirken und aktiv sein. Die entsprechenden Delegierten werden auf der Mitgliederversammlung benannt und für zwei Jahre gewählt.

Gremienbeteiligung:

- Landesjugendring M V e.V. (alle zwei Monate)
- Bauernverband MV e.V.
 1. Gremium „Öffentlichkeitsarbeit“ (3-mal im Jahr)
 2. Gremium „Kreisgeschäftsführertagung“ (alle zwei Monate)
- Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern
 1. Ministergespräch – Persönliches Gespräch mit dem Umwelt- und Agrarminister Dr. Till Backhaus (4-mal im Jahr)
 2. Aktionsgruppe LEADER Mecklenburgische Seenplatte
- Bund der deutschen Landjugend (Gremien auf Bundesebene)
 1. Gremium „Jugend macht Politik (Jumpeo)“ (zwei Mal im Jahr)
 2. Gremium „AK Agrarpolitik“ (zwei Mal im Jahr)
- Deutscher Bauernverband e.V.

Präsidiumssitzung auf Bundesebene (zwei Mal im Jahr)
- Mitglied der NUN Kommission (Norddeutsch & nachhaltig mit Bildung Zukunft sichern!)

1.3 Einschätzung der wirtschaftlichen Situation des (Landes-) Jugendverbandes

1.3.1 Eigenmittel

Der Landjugendverband erwirtschaftet seine Eigenmittel zum größten Teil aus Teilnehmerbeiträgen von Großveranstaltung, Ferienfreizeiten, Seminaren und Workshops und aus dem Projekt Spielmobil mit Spielmobileinsätzen in ganz Mecklenburg – Vorpommern.

Durch die Coronakrise und den damit verbundenen Veranstaltungsuntersagungen sind dem Verband ca. 30.000 € an Teilnehmerbeitrag weggefallen. Dies führte zu einer deutlichen Verringerung des Gesamthaushaltes 2021. Nur durch unsere zweckgebundenen Spenden und einen kleinen Anteil an Teilnehmerbeiträgen konnte der Haushalt ausgeglichen werden. Mit dem massiven Ausfall an Großveranstaltungen, Spielmobileinsätzen und Ferienfreizeiten, verringerte sich der Jahreshaushalt um ca. 30 %.

1.3.2 Drittmittel

Des Weiteren wirbt der Landjugendverband Drittmittel zur Deckung der Geschäftsstellen- und Projektkosten ein. Der größte Teil an Drittmittel kommt als Spende vom Landesbauernverband M-V e.V. zur Unterstützung der Jugendarbeit.

1.3.3 Entwicklung, Perspektiven, Tendenzen

Nach Prüfung der Kassenwarte Matthias Hoffman und Jennifer Bönning wurden ausreichende Maßnahmen vom Vorstand und der Geschäftsstelle getroffen, um auch

weiterhin in der Corona – Pandemie den Ablauf in der Geschäftsstelle zu gewährleisten und die Aktivitäten im Verband zielorientiert und projektbezogen umzusetzen.

Trotz der andauernden Corona – Pandemie musste im Prüfzeitraum kein Dispo in Anspruch genommen werden. Die Teilnehmertage sind leider nicht im vollen Umfang erreicht worden. Die Geschäftsstellenkosten sind detailliert begründet und mit dem notwendigen Maß umgesetzt worden. So wurde aufgrund der steigenden Spritpreise, nach über 15 Jahren die Reisekostenerstattung fürs Haupt- und Ehrenamt auf der Mitgliederversammlung von 0,20 Cent auf 0,30 Cent pro km ab dem 01.01.22 beschlossen.

Weiterhin wurden notwendigen Ausgaben, wie nach 10 Jahren ein neues Buchhalterprogramm, Monitor und eine Festplatte angeschafft. Anschaffungen über 410 € gab es nicht. Der Landjugendverband verzeichnet eine positive Bilanz für das Jahr 2021 und erhielt ohne Beanstandung die Steuerbefreiung für die Jahre 2018, 2019, 2020 vom Finanzamt. Alle beantragten Mittel zur Durchführung des gesamten Projekthaushaltes konnten zweckgebunden ausgegeben werden. Von beiden Kassenprüfern wurde eine ordentliche Buchführung bescheinigt und keine Beanstandung aufgeführt. In der Mitgliederversammlung wurden der Vorstand und Geschäftsführung mit dem Jahresabschluss 2021 von allen anwesenden Delegierten einstimmig entlastet.

1.4. MitarbeiterInnen des (Landes-)Jugendverbandes

1.4.1 Festangestellte Arbeitnehmer (Arbeitszeit)

Die Arbeit des Landjugendverbandes MV e.V. verteilte sich im Jahre 2021 auf folgende Personen und Einrichtungen:

Hauptgeschäftsstelle:

Geschäftsführerin / Bildungsreferentin	Susanne Werner (40 h / Woche)
Agrarreferentin	Anne Glamann (40h / Woche)
Projektmitarbeiterin	Eva Maria Marinolli (8h / Woche)

1.4.2 Honorarkräfte (Arbeitszeit)

Honorarkräfte werden nur bei Notwendigkeit zu verschiedenen Maßnahmen und Projekten herangezogen. Kopien der Honorarverträge liegen dem Verwendungsnachweis bei.

Der Landjugendverband verwendet eigene Honorarverträge mit Leistungsbeschreibung, daher führt der Verband keine Zeiterfassung der Honorarkräfte.

1.4.3 Nebenamtlich Tätige (Arbeitszeit)

Als Projekthilfskraft wurde zur Unterstützung im Bildungsberiech Frau Eva M. Marinolli als nebenamtlich Tätige vom 01.09.20 bis 31.12.21 und Frau Astrid Neichel vom 01.01. bis 30.06.22 beschäftigt.

1.4.4 Ehrenamtlich Tätige (Arbeitszeit)

Von unseren 641 < 27 und 122 > 27 Mitgliedern (Stand 11/2021) waren im letzten Jahr 35 ehrenamtlich tätig. Eine Aufstellung über den Umfang und Arbeitszeit erfolgt aufgrund großer Unterschiede und Unregelmäßigkeiten nicht.

1.4.5 Fortbildungen für das Personal

Den Mitarbeitern des Landjugendverbandes wurden im vergangenen Jahr verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten angeboten und durch diese auch wahrgenommen. Die Themen der Weiterbildung richten sich dabei an den jeweiligen Schwerpunkten der Mitarbeiter:

Susanne Werner (Geschäftsführer):

- BIWO Bildungswoche digital
- Cybermobbing in der Kinder- und Jugendarbeit, Social media Gefahr & Nutzung, Datenschutz

Anne Glamann (Agrarreferentin):

- BIWO Bildungswoche digital
- Cybermobbing in der Kinder- und Jugendarbeit, Social media Gefahr & Nutzung, Datenschutz

1.4.6 Fortbildungen für das Ehrenamt

Unseren Ehrenamtlichen haben wir in diesem Jahr verschiedene Fortbildungen durchgeführt.

- Bildungsbereich: Fortbildung zum Thema digital Laju Box Umsetzung Bewegung, Kreativität, Umwelt und Natur entwickeln
- Alternativmedizin am Tier digital
- Schulung Grafikprogramm Canva

1.5 Angebote des (Landes-)Jugendverbandes

1.5.1 Ziele, Ergebnisse, Reflexion für das Jahr 2021

Der Bereich „**Jugendbildung**“ ist in der Hauptgeschäftsstelle der Landjugend angesiedelt und wird durch die Landesbildungsreferentin / Geschäftsführerin Susanne Werner vertreten.

Insgesamt wurden 2021 im Bereich 26 Maßnahmen und Projekte durchgeführt und damit 2.556 TNT erbracht.

Der Fachbereich „Jugendbildung“ hat sich die Ziele gesetzt:

- der Entwicklung eines eigenen Standpunktes in der Gesellschaft
- Vermittlung von sozialen Kompetenzen
- zu demokratischen Handlungsweisen, zur Partizipation und zur Verantwortung für gesellschaftliche Prozesse befähigen
- das Bewusstsein über die eigene Existenz in gesellschaftlichen Zusammenhängen fördert und zu solidarischem Handeln ermuntern
- zur Auseinandersetzung mit friedlichen Mitteln befähigen
- die Toleranz gegenüber Menschen mit anderer Weltanschauung, Kultur, Lebensform oder anderem Glaubensbekenntnis fördern
- ein integratives Arbeiten mit Randgruppen anregen und ermöglichen

Über die bereits beschriebenen Grundsätze und allgemeinen Aufgaben hinaus hat die Jugendbildung der Landjugend folgende besondere und zusätzliche Merkmale:

- fördert einerseits die Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen durch Bildung, sozialen Ausgleich, den Erwerb sozialer Kompetenzen und das zur Verfügung stellen von Experimentierfeldern; andererseits
- bieten sie insbesondere den Handlungsrahmen für selbstinitiierte und selbstverantwortete Bildungsprozesse
- fördert Selbstorganisation und Interessenvertretung von/mit jungen Menschen sowie ehrenamtliches Engagement und ist im Rahmen der Beteiligten sowie des Bildungsprozesses durch Langfristigkeit und Kontinuität gekennzeichnet. Dies fördert die Sozialisation junger Menschen und

eröffnet die Möglichkeit gruppendynamische Prozesse anzuregen und zu begleiten

- soll dem gesetzlichen Auftrag entsprechend ihren Bildungsanspruch durch politisches und demokratisches Lernen und Handeln auf allen Ebenen der Verbandsarbeit realisieren. Die Mitarbeit in den demokratischen Strukturen ist eine Form der politischen Bildung im Lernfeld Jugendverband
- spricht mit ihren Angeboten junge Menschen über den Rahmen der Verbandsmitgliedschaft hinaus an
- ist vielfältig in ihren inhaltlichen Schwerpunktsetzungen, der Zielgruppenorientierung, den methodischen Ansätzen und in der Wahl ihrer Lernorte

In den Punkten 1.5.2 bis 1.5.5 werden auf einzelne Veranstaltungen mit einem Sachbericht näher erläutert. Alle Maßnahmen/Projekte werden im Anhang mit Teilnehmerliste, Veröffentlichungen und Bilder aufgezeigt.

1.5.2 Außerschulische Jugendbildung

Im Haushaltsjahr 2021 wurden 16 Maßnahmen der „Außerschulischen Jugendbildung“ vom Landjugendverband vorbereitet und durchgeführt. Insgesamt wurden 774 TNT erreicht. Der Bereich der außerschulischen Jugendbildung hat in diesem Jahr die größte Entwicklung genommen. Nicht nur, dass dieser viele neuartige Maßnahmen hervorgebracht hat, sondern es wurden durch die konzeptionelle Veränderung viel mehr Teilnehmer erreicht als erwartet. So konnte neu ins Programm mit aufgenommen werden, ein Jugendaustausch mit der Landjugend Sachsen, eine Fotorally unter dem Motto „Natur rund ums Haus“, was landesweite Aufmerksamkeit der Presse erhielt und unser erfolgreichstes Projekt die Laju – Box mit digitaler Anleitung zu den Themen „Bewegung im Garten“ und „Kreativ in den Sommer“.

1.5.3 Fort- und Weiterbildung ehrenamtlich Tätiger

Im Haushaltsjahr 2021 wurden 7 Maßnahmen der „Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen“ vom Landjugendverband vorbereitet und durchgeführt. Insgesamt wurden 1.118 TNT erreicht. Auch in diesem Bereich wurden unsere Erwartungen übertroffen, sodass wir nach massivem Ausfall von Aus- und Fortbildungen mit der Laju Box zu dem Thema „Kreativwerkstatt“ mit digitaler Anleitung über das Jahr die TNT aufholen konnten.

1.5.4 Internationale Jugendbegegnungen

Im Haushaltsjahr 2021 wurde keine Internationale Jugendbegegnung vom Landjugendverband durchgeführt.

1.5.5 Großveranstaltungen

Im Haushaltsjahr 2021 wurden aufgrund der Corona – Pandemie nur eine Großveranstaltung durchgeführt. „Landschule lebt“ konnte mit 70 TNT am 18.06.2021 an der Regionalen Schule Feldberg, mit deutlich verringerter Teilnehmerzahl und angepassten Programm stattfinden. Wir führten Angeboten für mehr Bewegung und Kreativität sowie Umwelt und Natur an verschiedenen Stationen durch. Unsere Ziele konnten wir dennoch nicht erreichen, da wir durch die Hygieneauflagen eine Vielzahl an Workshops ausfallen lassen mussten. Unsere erfolgreichste Großveranstaltung mit den meisten Einnahmen an Teilnehmerbeiträge musste wieder coronabedingt, um ein weiteres Jahr verschoben werden.

1.5.6 Kinder- und Jugenderholung

Im Haushaltsjahr 2021 wurden aufgrund der Corona – Pandemie nur zwei von vier beantragten Kinder- und Jugenderholung vom Landjugendverband durchgeführt. Dennoch konnten 750 TNT (anrechenbar 375 TNT) erreicht werden. Durch ein umfassendes Hygienekonzept konnte die Ferienfreizeiten „Ferien auf dem Bauernhof“ und „Erlebnistour Mirow“ erfolgreich umgesetzt werden.

1.6 Projekte

1.6.1.1 Artenvielfalt

Das Jahresthema der Landjugend M-V 2021 stand, auf Wunsch der Mitglieder, zum zweiten Mal unter dem Motto „Artenvielfalt“ auf dem Programm. Was ist biologische Vielfalt und wie kann man sie erhalten? Was können wir konkret tun, um Artenvielfalt zu unterstützen? Welchen Einfluss hat unser heutiges Handeln auf die Zukunft? Zusätzlich zur Unterstützung wurde die Laju - Box „kleiner Forscher“ entwickelt, die mit vielen Utensilien wie Bestimmungskarten für Insekten, Vögel oder Schmetterlinge, Lupen, Eimer und Bodenanalyse prall gefüllt war. Ob in heimischen Gärten, Wiesen Wälder, Teich, Feldern oder Bach, die Laju- Box „kleiner Forscher“ ist ein idealer Beileiter, um Tiere und Pflanzen aller Art zudecken und bestimmen. Mit zusätzlichen Test Set zur Nährstoffbestimmung im Boden und Anleitung für Wasserproben wurde der Zusammenhang zur gesunden Umwelt und Artenvielfalt für Kinder- und Jugendliche vermittelt.

Gemeinsam wurden in allen Gruppen Nistkästen, Vogelfutter und Futterhäuser für bedrohte Vogelarten geschaffen. Aktionen wie das Anlegen von Obst- und Blühwiesen, der Bau von Hochbeeten und Insektenhotels, sowie das Anpflanzen von Hecken und alten Gemüsesorten, sind realisiert worden. Mit der Weiterführung des Projektes „Artenvielfalt“ ist uns ein umfassendes Projekt für junge Menschen mit unterschiedlichen Wissenstand gelungen, die sich mit dem Thema Artenschutz vertraut machten und während des ganzen Projektzeitraums die Möglichkeit hatten, sich auszutauschen und ihre Projektideen und Gedanken einzubringen. In den praktischen Umsetzungen erlangten viele Aktionen Vorbildcharakter und boten die Chance, das Thema Artenvielfalt in den Gemeinden voranzutreiben und Nachhaltigkeit zu schaffen. Zusätzlich wurde auf dem bundesweiten Junglandwirte Kongress im Rahmen der Internationalen

Grünen Woche in Berlin unter dem Motto „CO2 – Bilanz als Maßstab für die Zukunft“
Stellung von unseren Mitgliedern zum Thema Artenschutz bezogen.

1.7 Öffentlichkeitsarbeit des (Landes-) Jugendverbandes

1.7.1 Aktionen

Die Öffentlichkeitsarbeit gibt dem Landjugendverband die Möglichkeit, sich in seiner Vielfalt an Projekten und attraktiven Jugendarbeit zu präsentieren. Sie ist notwendig, um neue Kontakte aufzubauen, Mitglieder und Teilnehmer zu gewinnen und spiegelt das Engagement von Jugendlichen der ländlichen Region wider.

Die Öffentlichkeitsarbeit wird mit folgenden Mitteln umgesetzt:

Spielmobil

Neben unserem Infostand ist unser Spielmobil ein wichtiger Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit. Durch den massiven Ausfall an öffentlichen Veranstaltungen konnten wir unser Spielmobil kaum bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen. Vorwiegend bot es intern den Ortgruppen der Landjugend als Beschäftigungsmöglichkeiten in „Corona- Zeiten“. Hierbei diente es als Abwechslung und Ersatz von Unterrichtsausfall und Kulturprogramm.

Zu Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit zählt auch der Infostand der Landjugend, der bei öffentlichen Veranstaltungen präsent ist. Zur aktiven Umsetzung konnten wir uns mit unseren Inhalten auf der Mecklenburgischen Landwirtschaftsausstellung (MeLa), Erntedankfest Krukow und Tag der Landwirtschaft in Karow bekannt machen.

1.7.2 Publikationen

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde in diesem Jahr hauptsächlich mit unsere Postkartenaktion „Wer macht denn sowas“ bereichert. Im Arbeitskreis Öffentlichkeit wurden mit Statements von Laju Mitgliedern plus Foto unsere Verbandsvielfalt und deren provokante Antwort „Na Wir!“ Deine Landjugend! entwickelt. Entstanden (siehe Titelbild) sind neun Bekundungen als großartiges Postkartenmotiv:

Wer macht denn sowas? 1. Über Hofnachfolge sprechen 2. Sich dem Wettbewerb stellen 3. Im Staub sitzen und den Teller füllen, 4. Mit den Hühnern aufstehen, 5. Landleben gestalten, 6. Nach der Schule noch lernen, 7. Gemeinsam auf Tour sein, 8. Artenvielfalt unterstützen, 9. Tiere rund um die Uhr versorgen... Na Wir! Deine Landjugend M-V.

Die Aktion wurde zunächst in allen Ortsgruppen, in Gemeinden, Dörfern vielfach umgesetzt und auf Messeveranstaltungen wie MeLa, Freizeiten, Ausflügen sowie im Internet und in Publikationen wie Zeitungsartikeln bekannt gemacht. 2022 wird die Aktion an Schulen und landesweiten Veranstaltungen in M-V weiterverbreitet.

Zusätzlich wurden alle Projekte umfangreich, im Vorfeld sowie im Nachhinein, mit Flyern, Zeitungsartikeln und Infoschreiben beworben.

1.6.3 Medienaktivitäten

Der Landjugendverband bewirbt alle Projekte und Angebot in der überregionalen Zeitung wie Nordkurier, Blitz usw. Auch Pressemitteilung und Positionspapiere werden auf diese Weise veröffentlicht.

1.7.4 Homepage / Internet

Die Homepage der Landjugend dient der Präsentation der Landjugend, der Darstellung von Zielen und Leitsätzen sowie der Vorstellung der verschiedenen Arbeitsbereiche und der beschäftigten Mitarbeiter. Neben dem Veranstaltungskalender werden aktuelle Veranstaltungen durch die Mitarbeiter regelmäßig in Ausschreibungen

veröffentlicht, sodass Kinder, Jugendliche und andere Interessierte diese Angebote jederzeit abrufen können. Ebenso gibt es die Rubrik Galerie, welche mit Bildern und Berichten über gelaufene Maßnahmen informiert. Durch die Corona- Pandemie wurde die Internetseite zu einer wichtigen Ergänzung, um allen den Zugang an Infos und Anleitungen für verschiedene Onlineformate zu ermöglichen. Im Fokus stand weiterhin der Ausbau an aktuellen Infos direkt auf der Startseite, von aktuellen Corona Jugendverordnung bis hin zu angesagten Themen vom Bund der Deutschen Landjugend auf einen Blick. Zusätzlich sind aktuelle Wettbewerbe wie Fotorally „Natur rund ums Haus und „Urlaubsfoto mal anders“ zum Mitmachen oder unsere Laju-Boxen zum Nachmachen auf der Homepage zu finden. Alle Interessierten können sich diese downloaden und durch verständliche Anleitungen Schritt für Schritt selbst zu Hause aktiv werden.

1.8 Qualitätsentwicklung und Qualitätskontrolle

1.8.1 Bedarfsermittlung, Zielformulierung, Zielerreichung

Die Qualitätssicherung und -entwicklung des Landjugendverbandes orientiert sich am § 5 des Zuwendungsbescheides durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales in Mecklenburg-Vorpommern. Die in diesem Rahmen formulierten Anforderungen umfassen insbesondere die Bedarfsermittlung, Zielformulierung, Kontrolle der Zielerreichung und Fortbildung der Mitarbeiter.

Bedarfsermittlung

Integriert in die fortlaufende Arbeit des Landjugendverbandes ist eine kontinuierliche Bedarfsermittlung. Der Fokus des Jugendverbandes liegt dabei auf den Rahmenbedingungen des ländlichen Raumes in Mecklenburg-Vorpommern. Diese sind gekennzeichnet durch eine schwierige Arbeitsmarktlage, knapper kommunaler Mittel und dem damit einhergehenden Abnehmen von Bildungs- und Freizeitangeboten, besonders

alarmierend ist das zunehmende Absinken des Bildungsniveaus in sozial benachteiligten Familien.

Darüber informiert sich die Landjugend in Gremien wie den Ausschüssen des Landesjugendrings Mecklenburg-Vorpommern, Tagungen und Veranstaltungen zu o.g. Themen und vor allem durch eine enge Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der Jugendämter in verschiedenen Landkreisen. Auch in diesem Jahr ist die Beteiligung an Regionalentwicklungsprozessen für den ländlichen Raum in Mecklenburg - Vorpommern erfolgt. Wir beteiligen uns aktiv im Entscheidungsgremien der LEADER Ausschüsse in Kreis Waren – Müritz und der Mecklenburgischen Seenplatte und in der NUN-Kommission (Norddeutsch & nachhaltig mit Bildung Zukunft sichern!)

Zielformulierung und Zielerreichung

Die aus dem Bedarf abgeleiteten Zielgrößen werden durch Methoden des Projektmanagements in kurz- und mittelfristige Ziele formuliert. Diese Maßnahmen werden in einem intensiven Arbeitsprozess in der Geschäftsstelle mit Referenten, Geschäftsführung, Ehrenamtlichen und Vorstand abgestimmt und umgesetzt.

Hierdurch entstehen Bildungsseminare, Messen, Workshops, Ferienfreizeiten, Erholungsmaßnahmen und Großveranstaltungen.

Als Beispiele von Zielformulierungen und Zielerreichung seien genannt:

- Maßnahmen zur Ernährungsbildung aufzeigen
 - kurzfristige Ziele: Seminarreihe „wo kommt mein Essen her,“ regionaler Apfel Tag
 - langfristige Ziele: Jugendliche in Beteiligungsprozesse stärken und einbinden
- Förderung von Demokratie und Toleranz durch Jugendverbandsarbeit
 - kurzfristige Ziele: Jugendaustausch, präventive Projekte zum Thema Fremdenfeindlichkeit

-
- mittelfristige Ziele: Aufbau von Kooperationspartnern zum Thema Flüchtlingspolitik in dem MV (Bsp. Kulturtage, Projekten zur interkulturellen Begegnung)
 - Bedarfsgerechte Umsetzung von Seminarangeboten für Jugendliche
 - kurzfristige Ziele: Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen wird verbessert durch langfristige und detaillierte Planung, thematisch relevante Themen werden aufgenommen, Rückmeldungen von Bedarfen, z. B. durch Jugendliche, fließen in neue Planungen ein; Nachbereitung erfolgt auf Grundlage ausführlicher Feedback-Runden, schriftliche Reflexion der Teilnehmer (möglich z.B. durch Fragebögen oder andere Feedback-Methoden)
 - langfristige Ziele: Die Qualität der Seminare der Landjugend sind optimal auf die Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt; in einem partizipativen Prozess werden die Teilnehmer in Abläufe der Seminare einbezogen, aus den Reflexionen ergeben sich die Erfordernisse künftiger Veranstaltungen
 - Angebot an nichtkommerziellen Sport- und Musikaktivitäten
 - kurzfristige Ziele: sinnvolle Freizeitgestaltung bieten, Bewegungsangebote auch während der Spielmobileinsätze
 - langfristige Ziele: Stärkung des Selbstbewusstseins, regelmäßig Angebote in Bereich Sport und Musik für Kinder und Jugendliche schaffen (Laju-Box Bewegung im Garten & Fit in den Tag), soziale Kompetenzen fördern
 - Situation der Jugendarbeit im ländlichen Raum verbessern
 - kurzfristige Ziele: neben jugendverbandsspezifische Angebote in einzelnen Regionen werden einzelne Projekte regional vorgehalten
 - langfristige Ziele: Aufbau von Ortgruppen und Einbindung von regionalen Akteuren der Jugendarbeit. Veröffentlichung von Hilfestellung und

Leitfäden zur Organisation von jugendgerechten Veranstaltungen im stark ländlich geprägten Raum, Regionalschulen und Gemeinden.

- Zur Überprüfung der Zielerreichung werden folgende Methoden angewandt:
 - alle 2 Wochen Mitarbeiterbesprechungen
 - alle 2 Monate Vorstandssitzung
 - jährliche Mitgliederversammlung
 - jährliche Zukunftswerkstatt
 - direkter Kontakt zu den Ehrenamtlichen
 - Zielvereinbarung mit den Mitarbeitern

Schwerpunkte dieser Besprechungen sind:

- kontinuierlicher Austausch aller Aufgabenbereiche
- Formulierung von kurz-, mittel- und langfristigen Ziele
- Auswertung der Ergebnisse / Gegenüberstellung mit den formulierten Zielen
- Reflexion eventueller Probleme

Zusätzlich findet am Jahresende nochmals eine ausführliche Auswertung aller gelaufenen Veranstaltungen mit dem Haupt-, Ehrenamt und den Mitgliedern statt. In der anschließenden Zukunftswerkstatt werden mit allen Beteiligten Ziele für das kommende Jahr festgelegt.